

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Schnitterlied (1783)

- 1 Von grünen Sträuchen und Bäumen
- 2 Floss Abendkühlung herab,
- 3 Als, hinter Garben von Weizen,
- 4 Ein wahrer Engel an Reizen
- 5 Dies Pfand der Liebe mir gab.

- 6 Sie sprach mit frölichem Mute:
- 7 Trag diese Blumen am Hute
- 8 Und dieses goldene Band!
- 9 Und gab die Blumen und Flittern,
- 10 An meinem Hute zu zittern,
- 11 Mir in die wartende Hand.

- 12 Die Blumen hab' ich getragen,
- 13 Seit vierzehn glücklichen Tagen,
- 14 Und diese schwanden so schnell!
- 15 Ihr Bänder, sah ich euch schweben,
- 16 Begann das Herz mir zu beben,
- 17 Ward meine Seele so hell!

- 18 Ha! morgen bringen wir Leute,
- 19 Geschmückt wie Freier und Bräute,
- 20 Der Ernte flitternden Kranz:
- 21 Dann tönen helle Schalmeien
- 22 Durch unsre ländlichen Reihen,
- 23 Dann schwing' ich Liebchen im Tanz !

(Textopus: Schnitterlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8412>)